



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte*

.....  
*Société des Vétérinaires Suisses*

.....  
*Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

# **Einsatz / Problematik Antibiotika in der Veterinärmedizin**

- 1. Ausgangslage**
- 2. Aktuelle Situation und ergriffene Massnahmen in der Veterinärmedizin**
- 3. Massnahmen für die unmittelbare Zukunft**
- 4. Weitere kritische Risikofaktoren**
- 5. Schlussfolgerungen**



# 1. Ausgangslage



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte*  
*Société des Vétérinaires Suisses*  
*Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Antibiotika sind unverzichtbare Medikamente zur Wiederherstellung der Gesundheit bei Mensch und Tier.

- Im Laufe der Anwendung dieser Medikamente haben sich über die letzten Jahrzehnte zunehmend resistente Bakterien gebildet.
- Um die Wirksamkeit von Antibiotika zu erhalten gilt es, die Entstehung und Verbreitung von Resistenzen einzudämmen.
- Wir haben den Rahmenbedingungen des Heilmittelgesetzes und des Tierschutzgesetzes Rechnung zu tragen.
- Die Produktion von tierischen Lebensmitteln und dementsprechend die Haltung der Nutztiere in der Schweiz sind stark geprägt von der aktuellen Landwirtschaftspolitik.

# 1. Ausgangslage



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte*  
*Société des Vétérinaires Suisses*  
*Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Im Zentrum der tierärztlichen Tätigkeit stehen die Tiergesundheit, das Tierwohl und der Einsatz im Bereich der Public Health.

- Zoonosen – Seuchenüberwachung und Bekämpfung
- Tierärztliche Betreuung der Nutztiere
- Tierärztliche Betreuung der Heimtiere
- Lebensmittelhygiene



## 2. Aktuelle Situation und bereits ergriffene Massnahmen



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

Die Veterinärmedizin setzt sich schon seit längerer Zeit mit der Resistenzproblematik auseinander.

- Das Verbot von antimikrobiellen Leistungsförderern (AML) im Jahr 1999
- Die Aufzeichnungspflicht jedes Arzneimiteleinsatzes durch den/die Tierarzt/ärztin und sowie durch die Tierhaltenden im Nutztierbereich seit 2004
- Regelmässige Betriebsbesuche durch den/die Bestandestierarzt/ärztin im Rahmen der Tierarzneimittelvereinbarungen seit 2004
- Amtliche Kontrollen im Bereich der Veterinärmedizin sowie der Landwirtschaft
- Ausrottung ansteckender Krankheiten (EP/APP bei Schweinen, BVD bei Wiederkäuern)
- Einführung von Impfstrategien



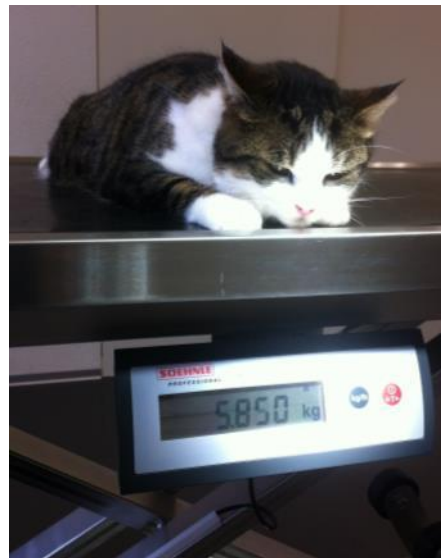
## 2. Aktuelle Situation und bereits ergriffene Massnahmen



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

Die Anwendung von Antibiotika geschieht entsprechend der GST Broschüre zum sorgfältigen Umgang mit Tierarzneimitteln.

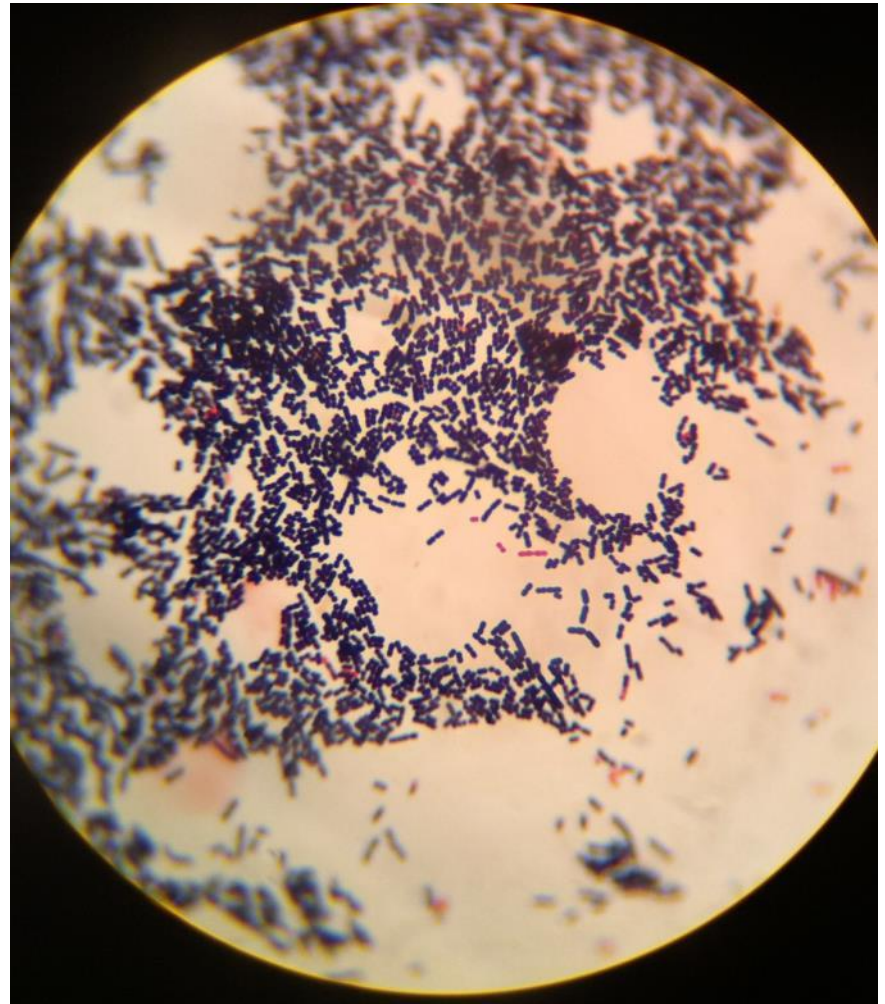
- **Einsatz von AB erst nach tierärztlicher Diagnose** bzw. Laboruntersuchung
- **Präzise Dosierung** nach Erhebung des Körpergewichts
- **Optimale Compliance** durch tierärztliche Begleitung der AB-Therapien
- Die **Bestandesbetreuung** durch spezialisierte Tierärztinnen und Tierärzte



## 2. Aktuelle Situation und bereits ergriffene Massnahmen



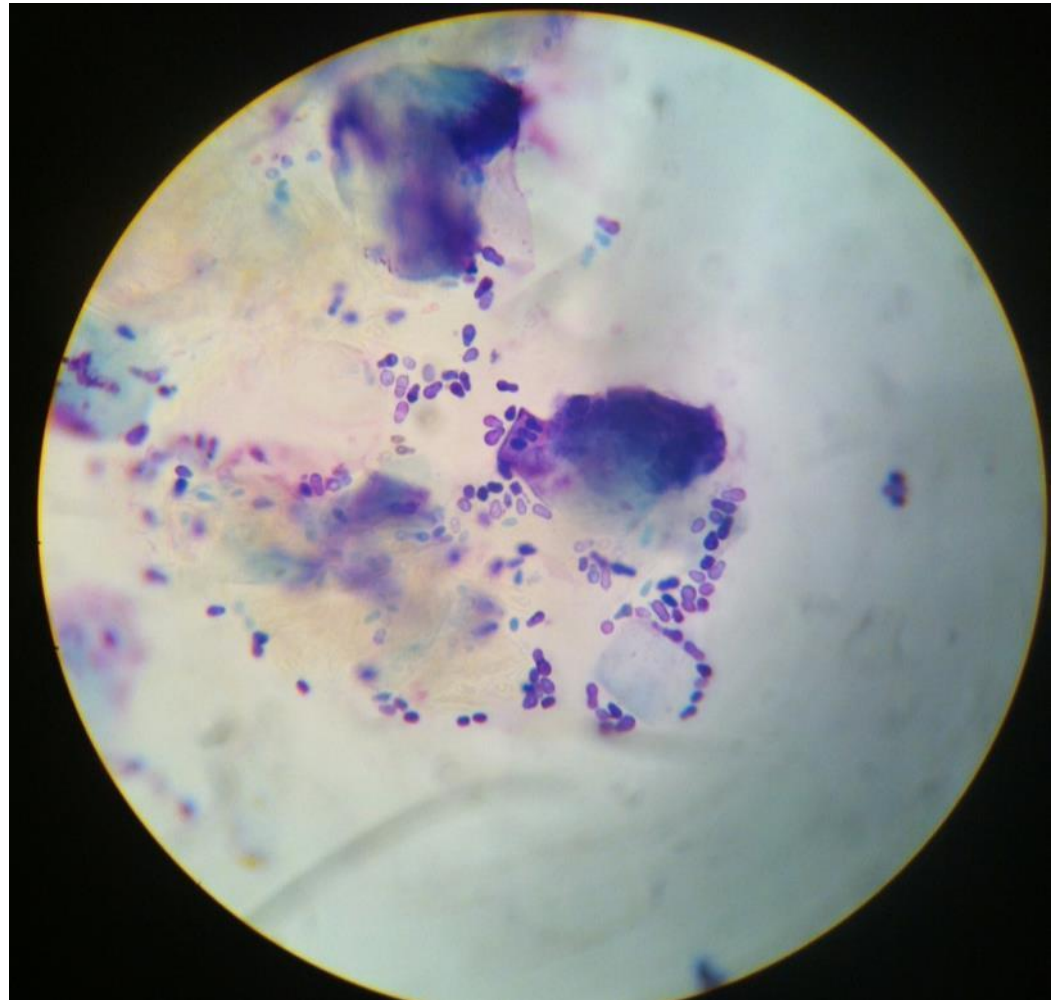
Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri



## 2. Aktuelle Situation und bereits ergriffene Massnahmen



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri





# 3. Massnahmen für die unmittelbare Zukunft



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Die GST und ihre Fachsektionen sehen unter anderem die folgenden Massnahmen und Handlungsfelder als prioritär an.

- **Monitoring Antibiotikaresistenz** – Erkenntnisse aus der Überwachung des Antibiotikaverbrauchs in der Veterinär- und Humanmedizin sollen die Basis für weitere gezielte Massnahmen darstellen.
- **Sorgfältige und sachgemässe Anwendung** von Antibiotika entsprechend aufgestellter Richtlinien, wobei Reserve-AB erst nach tierärztlicher Diagnose bzw. Resistenztest eingesetzt werden können.
- Fördern von **Impfprogrammen** und vereinfachen der Zulassung von Impfstoffen

# 3. Massnahmen für die unmittelbare Zukunft



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

- Eine **hochqualifizierte Labordiagnostik** von pathogenen Keimen bei einzelnen Tieren sowie auf Herdenebene
- Weiterbildung und **Richtlinien zur Hygiene** im Umgang mit den tierischen Patienten und in der Tierarztpraxis
- Die **Alternativ- und Komplementärmedizin** müssen durch Forschungsprojekte und entsprechenden Erfahrungsaustausch gefördert werden
- Die **Bestandesbetreuung und die Tiergesundheitsdienste** mit Datenauswertungen zu Diagnostik, Medikamenteneinsatz, Leistung wie Verlustraten sind weiterzuentwickeln

# 4. Weitere kritische Risikofaktoren



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

Eine zurückhaltende Anwendung von Antibiotika in der Veterinärmedizin ist ein entscheidender Faktor in der Bekämpfung einer schnellen Entwicklung der Resistenzen. Es gibt jedoch weitere Risikofaktoren, die in einer Gesamtstrategie berücksichtigt werden müssen.

- **Humanmedizin** – Bekämpfung der Resistenzen auch in der Humanmedizin
- **Haltung, Management und Tierverkehr** – Artgerechte Haltungsbedingungen
- **Handel, Markt und Import** – Hoher Selbstversorgungsgrad tierischer LM
- **Menschliche Aktivitäten** – Globaler Reise- und Personenverkehr

# 5. Schlussfolgerungen



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
.....  
Société des Vétérinaires Suisses  
.....  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

- Die GST und ihre Fachsektionen nehmen aktiv teil an **interdisziplinären Arbeiten** zum Thema Antibiotika-Resistenzen.
- Die Tierärzteschaft arbeitet gezielt an einer Senkung von AB-Anwendungen, wobei die **Tiergesundheit und das Tierwohl** nicht beeinträchtigt werden dürfen.
- Die realitätsnahe, fundierte und **regelmässige Information** zum Thema Antibiotika-Resistenzen an die Öffentlichkeit erachtet die GST als zentrale Massnahme einer nationalen Strategie gegen Antibiotika-Resistenz.
- Die GST fordert ein **Massnahmenpaket**, das über den Bereich der Veterinärmedizin hinausgeht. Antibiotika-Resistenz ist ein globales und integrales Problem.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



*Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte*  
*Société des Vétérinaires Suisses*  
*Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri*

